

Jörg Fauser
Carl Weissner

Eine Freundschaft

BRIEFE 1971–87

Herausgegeben und mit einem
Gespräch eingeleitet von
Matthias Penzel und Stephan Porombka

Diogenes

Covermotiv: Foto von Philipp Keel, ›Hand‹, 2004

Copyright © Philipp Keel

Vielen Dank an das Deutsche Literaturarchiv Marbach
für die Zusammenarbeit, und speziell an Jan Bürger für
die Anregung zu diesem Band.

Alle Abbildungen der Briefe und Postkarten stammen
aus dem Deutschen Literaturarchiv Marbach.

Copyright © Deutsches Literaturarchiv Marbach

Der Abdruck des von Carl Weissner ins Deutsche übertragenen
Auszugs aus dem Brief von Charles Bukowski auf Seite 227 erfolgt
mit freundlicher Genehmigung von Linda Bukowski.

Erstausgabe. Alle Rechte vorbehalten

Copyright © 2021

Diogenes Verlag AG Zürich

www.diogenes.ch

30/21/852/1

ISBN 978 3 257 07107 8

Inhalt

Eine Freundschaft. 7
Gespräch zwischen Matthias Penzel
und Stephan Porombka

Die Briefe

Briefe von 1971	49
Briefe von 1972	54
Briefe von 1973	64
Briefe von 1974	79
Briefe von 1975	89
Briefe von 1976	116
Briefe von 1977	164
Briefe von 1978	182
Briefe von 1979	187
Briefe von 1980	194
Briefe von 1982	209
Briefe von 1983	214
Briefe von 1984	219
Briefe von 1986	223
Briefe von 1987	225

Faksimiles 229

Anmerkungen 295

Sep 7

Dear Carl:

okay here I am, man, just got ya letter an take off ... (zweiter Tag Apo-Kur & ich habe es gerade geschafft Batterien für meinen Transistor zu holen & NOW FULL BLAST) also ich war 1 Tag in Göttingen¹², kam abends an & war schon nach 3 Stunden ready to fly off ... hielt meine Paranoia mit sechs Gran M in Schach aber nächsten Tags 4 heute ich ab ... weniger wegen Udo¹³ aber da lümmeln immer Haufen langhaariger Typen rum die einem das Gefühl immanenter Krätze geben ... if you know what I mean ... o.k. Udo will Nova Press¹⁴ weiter machen: Burroughs Bukowski Beach Joris Pelieu Noarse uns & what have you...well why not. Udos mehr größenwahnsinnige Ideen halte ich zurück. Jürgen besteht auf 15 Sep als Red. Schluss¹⁵ aber, like, man, I am presently unable to do anything – even reading is difficult – und ich möchte da noch was schreiben »Schwarze Zelle Junk«, das braucht seine Zeit, außerdem ist das Hörspiel¹⁶ noch keineswegs fini & was ist mit WDR? Außerdem sind Jürgen & ich uns einig dass gewisse Sachen – z.B. die Niederrad-Interviews – auch in Gö getippt werden können. Udo kommt um den 15ten rum hierher oder durch oder was. Hast Du das Foto von Leary im letzten Spiegel¹⁷ unter Personalien gesehen?

Man this Apomorphin is the toughest drug (or no-drug) I know.

This guy Horowitz¹⁸ – where did I hear that name before? Well I got to look if I still have any of those twen, don't think so. Anyway couldn't raise the price for the stamps now – has to wait.

Carl im Bezug auf Apo bist du deiner fiction aufgesessen – habe nie eine Kur gemacht sondern als wir mal zusammen waren haben wir gesagt dass es besser ist zu sagen ich hätte usw – und dann hast du mal irgendwo geschrieben – ok – »Freundliche Freiheit? damit habe ich nichts zu tun ... das sind also die Bedingungen & wenn Sie wissen wollen was ich davon halte« Harry Gelb drückt die Zigarette aus »stecken Sie sich diesen Deal in Ihr eigenes Arschloch & bueno appetito Mister« ...

Carl God damn me I gotta write a new book ...
ok hope to see ya soon ...

Jörg

*Jörg P.S. You hear whether
WILD BOYS is out?
lemme know immediatly
if ...*

Sep 7

Dear Carl:

okay here I am, man, just got ya letter an take off...
 (zweiterTag Apo-Kur & ich habe es gerade geschafft
 Batterien für meinen Transistor zu holen & NOW FULL BEAST)
 also ich war 1 Tag in Göttingen, kam abends an & war schon
 nach 3 Stunden ready to fly off...hielt meine Paranoia mit
 sechs Gran M in Schach aber nächsten Tags 4 heute ich ab...
 weniger wegen Udo aber da Hümmeln immer Haufen langhaariger
 Typen rum die einem das Gefühl immanenter Krätze geben..if
 you know what I mean...o.k. Udo will Nova Press weiter
 machen: Burroughs Bukowski Beach Joris Pelieu Noarse uns &
 what have you..well why not. Udos mehr größenwahnsinnige
 Ideen halte ich zurück. Jürgen besteht auf 15 Sep als
 Red. Schluss aber, like, man, I am presently unable to do
 anything - even reading is difficult - und ich möchte da
 noch was schreiben "Schwarze Zelle Junk", das braucht seine
 Zeit, außerdem ist das Hörspiel noch keineswegs fini & was
 ist mit WDR? Außerdem sind Jürgen & ich uns einig dass
 gewisse Sachen - s.B. die Niederrad-Interviews - auch in GB
 getippt werden können. Udo kommt um den 15ten rum hierher
 oder durch oder was. Hast Du das Foto von Leary im letzten
 Spiegel unter Personalien gesehen?

Man this Apomorphin is the toughest drug (or no-drug) I
 know.

This guy Horowitz - where did I hear that name before? Well
 I got to look if I still have any of those twen, don't think
 so. Anyway couldn't raise the price for the stamps now -
 has to wait.

Carl im Bezug auf Apo bist du deiner fiction aufgesessen -
 habe nie eine Kur gemacht sondern als wir mal zusammen waren
 haben wir gesagt dass es besser ist zu sagen ich hätte usw -
 und dann hast du mal irgendwo geschrieben - ok - "Freund-
 liche Freiheit? damit habe ich nichts zu tun...das sind also
 die Bedingungen & wenn Sie wissen wollen was ich davon halte'
 Harry Gelb drückt die Zigarette aus "stecken Sie sich diesen
 Deal in Ihr eigenes arschloch & bueno appetito Mister".....
 Carl God damn me I gotta write a new book.....

ok hope to see ya soon...

Jörg

Jörg P.S. you hear whether
 WILD BOYS is out?
 I can't know immediately
 if.....

JF c/o Rosenberg
8 München 80
Elbacher Str 7
Tel 089/491 732
(bis Ende August)

Dear Carlo.

16/8

37 Grad im Schatten, Zahn gezogen & just another wino
on the skids ...

immerhin wollte ich dirn paar Neuigkeiten rausknallen.

Heute kam NZ mit 2 Gedichten⁷⁶, plust Ploog über
Chandler⁷⁷ (fand ich etwas mager). Die NZ Verbindung ist
aber wirklich first-class.

Werde demnächst 2 Spalten über Ross Thomas machen.

Habe Bär 1 Story⁷⁸ geschickt (die ursprünglich für G 23
bestimmt war) schrieb was von Vorwort hat aber noch
nichts von sich hören lassen. Summer-time ...

Was machst du??

Habe hier wiedern Dutzend poems rumliegen, kann sie
ja nicht alle der Basler Buk Branche andienen, weisst du
noch irgendwas? Sonst mühe ich mich mit 2 halbe-Stunde-
Sendungen für den hess. Frauenfunk über Alkoholismus⁷⁹
& AA (an.Alk.) Schauerlich. Neues Hörspiel mit Freund⁸⁰

in der Mache, wird aber so wahnwitzig kaum absetzbar. Weisst du eigentlich wer beim wDR für Gedichte zuständig ist?

Bin ab 2. Sept. 3 Wochen in Ffm Burgfeld old adress Eltern Ferien. Dort erreichbar. Breger schrieb kann dieses Jahr nichts mehr produzieren. Wem kann ich das Nirwana-Scriptst andrehen? Oder Hörspiel draus machen? Du kennsts ja ...

Was macht Maro? (Nie wieder was gehört.) Was macht Buk? Checke den ganzen Tag die Rennzeitung aber kein Moos um einsteigen zu können. Same old story. Empfehle: AMBLER: A kind of anger / GAVIN LYALL: Midnight plus one & Venus with pistol & shooting script / ROSS THOMAS: Was ich wicht weiss macht mich nicht kalt (McCorkle) und: Scharfes Baby ...

Damit sollten die Hundstage gerettet sein ...

Gin Fizz forever!

Harry

beachte new adress

26. Jan. 76

Dear Harry,

wollte dir nur schnell sagen, daß ich Kontakt habe mit einem alten Kerouac-Amigo aus den frühen 50er Jahren (– der »Henry Morley« aus DHARMA BUMS; mit richtigem Namen heißt er John Montgomery, lebt in der Nähe von Frisco). Also kurz und gut: ich habe ein kurzes Tape, 4 oder 5 Minuten lang. Kerouac liest darauf eine Passage aus »The Subterraneans«. Das könntest du in deiner Heißenbüttel-Sendung verwenden. Mit einigem Glück kann ich auch eine Tonband-Kopie der legendären Kerouac-LP³⁴ kriegen, wo er seine Haikus liest, begleitet von den Tenorsaxophonisten Zoot Sims und Al Cohn ...

Ich nehme an, daß dir Heißenbüttel vorgeschlagen hat, deinen Text selber zu lesen. Am besten, du machst auch gleich die Regie. Klemm dich da mal dahinter, bevor er einen von diesen Routiniers dafür einteilt, die von nix eine Ahnung haben.

habe letzte woche endlich meine 2 oder 3 seiten zu MARLOWE CITY beigesteuert. von Ploog daraufhin nix gehört. aber er sagte mir vorher am telefon, daß er walter hartmann demnächst auf das layout ansetzen will, und danach gehts dann gleich zum Drucker.

von charlie plymell (der inzwischen in Baltimore sitzt)

kam sein NORTHEAST RISING SUN an. neues magazin, ausschließlich für Rezensionen etc. soll anscheinend ein Kampfblatt werden, gegen die fortschreitende Akademisierung der Little Mag Scene. ein paar Sachen klingen zwar auch in Rising Sun ganz schön akademisch, aber ansonsten ist es gut durchwachsen. von diesem Paul Grillo (der schon in Coldspring drin war) steht übrigens eine absolut irre rezeension von Pèlieu's KALI YUG EXPRESS drin. fantastic writing.

keine ahnung, was mit COLDSRING wird. hoffentlich macht ers weiter. mal sehen, vielleicht schreibt er demnächst auch mal.

ok. hasta luego

Carl

9-2-76

Dear Harry,

die McDonald-Schelte in der NZ hatte Hand und Fuß. very good! yessir

daß ich die regie bei meinem ginsberg-riemen¹⁴³ nicht selber mache, ist mir ganz neu. aber man lernt ja nie aus. naja, geschenkt. die müssen halt ihre hörspiel-fritzen irgendwie beschäftigen. zu unseren produktionen müssen wir wohl trotzdem hin, um aufpasser zu spielen. die produzieren sonst glatt scheiße. und das würde sich schlecht auswirken auf die chance, daß unsere dinger später mal von einem anderen sender übernommen werden ...

von ploog nix mehr gehört, seit ich ihm meinen teil zu MARLOWE CITY geschickt habe. hoffe aber, daß die nummer irgendwann rauskommt ... der hartmann wird jetzt erst mal zeit investieren müssen, um das layout zu machen ...

Montgomery schreibt, daß ich möglicherweise tonbandkopien von den 3 Kerouac LPS kriegen kann. mal sehen ...

hat der penner klippert was konkretes gesagt wegen sendung des reservebank-hörspiels? d.h. warst du dort? und tut sich was mit dem Kerouac-play¹⁴⁴? bei astel habe ich längst alle hoffnung fahren lassen. dem kannst du was mit pfeffer und salz unter die nase reiben und er guckt dich immer noch ganz zerstreut an ... naja, in unkündbarer Stel-

lung beim saarl. rundfunk würde ich wahrscheinlich auch nur noch aus dem fenster gucken ...

neues münchener magazin EAST SIDE aufgeschlagen und prompt seh ich wieder Wondratscheks Lieder. es ist wirklich HOFFNUNGSLOS.

FACTOTUM liest sich lässig, hat ein paar Längen, aber sonst ein Arbeiterroman wie es keinen zweiten gibt.

eine seiner Ischen hat ihm über weihnachten die bude demoliert, etliches kurz und klein geschlagen und den rest auf die straße geschmissen. als er vom boxkampf zurückkam, sah er die bescherung. jetzt hält er sich eine strippe rin namens Cupcakes O'Brien. Und in texas, sagt er, hat er noch eine ganz frische in Reserve. die kommt im April dran. plymell muß sich anscheinend nach der decke strecken. ich hab erst gedacht, er baut sein neues mag als ne art kampfblatt gegen die neue Academy auf. no such luck. naja, ich steck nicht in seinem hemd. trotzdem, sowas geht nie gut. nachdem er jahrelang im hafen von san francisco geschuftet hat, kann ichs ihm natürlich nicht verdenken, daß er jetzt die Colleges wegen Lesungen abklappert. it's an easy buck, after all. hoffentlich macht er COLDSRING JOURNAL WEITER, sonst gute nacht ...

OK.hasta diego, garcia

Carl

24-2-76

Dear Harry,

wenn dieser Dylan¹⁵² noch eine einzige zeile schreibt, laß ich ihm von einem gedungenen eskimo¹⁵³ eins überbraten. BAKED ALASKA, baby. mir fallen die haare hier pfundweise aus.

OK, thanks for frankfurter review xerox copy, very good. die haben sich weiß gott zeit gelassen, aber screw it, dein schrieb bringts auch jetzt noch. voll.

irgendjemand soll in los angeles gewesen sein und ein interview mit buk mitgebracht haben. ich werd mir das ding mal anhören. vorausgesetzt, ich kann den typ dingfest machen.

sehr interessant, das mit dem dominikaner killer. erinnere mich in der tat, daß burroughs mal sehr scharf auf den kerl war. wahrscheinlich wollte er ihn fürs bett. das war am 27. februar 1970, wir hocken in seiner londoner bude, und er packt die laufende ausgabe der sunday times auf den tisch. farbbeilage oder sowas. jedenfalls da drin hatte der dominikaner einige blutige stories von sich gegeben. mit fotos und allem. und bill b. tippt mit seinem nikotingelben finger drauf & sagt »very interesting. lotsa mileage in this one ...«

also, ich habe gleich mal an Street Life geschrieben.

see ya later alligator

Carl

6.3. 80

Jörg:

nach der Lektüre von Malta-Kolumne und LUI-Story bin ich so fickrig, daß ich schnell mal wieder was loswerden muß: beides erstklassig – und die Story in LUI hat wirklich alles. ALLES²⁵⁴. Per-fekt. Die Erzählschreibe, die Dialoge, der Ablauf, der Schluß – ALLES. Das ist deine klassische Form, da gibts für mich kein Vertun. Das auf 200 Seiten – unschlagbar. Das verweist jeden Autor deutscher Zunge aufs Abstellgleis. A tough act to follow. (Natürlich auch tough für dich ...) I'm stone sober, and I know what I'm saying. Howgh.

Carl

6.3.80

Jörg:

Nach der Lektüre von Malta-Kolumne
und U1-Story bin ich so fickrig, daß ich
schnell mal wieder was loswerden muß:
beides erstklassig — und die Story in U1
hat wirklich alles. ALLES. Per-fekt.
Du erzählst, du schreibst, die Dialoge, der
Ablauf, der Schluß — ALLES. Das ist
eine klassische Form, da gibts für mich
kein Vertun. Das auf 200 Seiten —
unschlagbar. Das verweist jeden Autor
deutscher Zunge aufs Abstellgleis. A tough
act to follow. (Natürlich auch tough für
die ...) I'm stone sober, and I know
what I'm saying. Howgh.

Carl